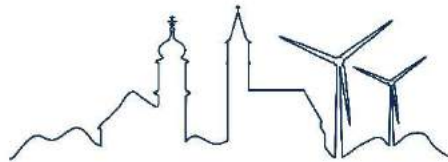




GEMEINDE
EDELSFELD



Mitteilungsblatt

Ausgabe: Mai 2023

Informationen, Berichte und Mitteilungen aus dem Rathaus und dem Gemeindebereich

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren!

Nachfolgend möchte ich Ihnen mit diesem Informationsbrief wieder einen kleinen Überblick der aktuellen Entwicklung der Gemeinde Edelsfeld geben:

Bürgerversammlungen 2023

Es ergeht herzliche Einladung zu den Bürgerversammlungen 2023 mit zusätzlichen Informationen zu den geplanten Tiefbaumaßnahmen im Gemeindegebiet:

Dienstag, 13.06.2023 um 19.30 Uhr in Sigras im Gasthaus „Zum Blechernen Reiter“
mit Informationen unter anderem zum Glasfaserausbau und den geplanten Wasserleitungsarbeiten des ZV Sigl-Sigras und Windkraft

Mittwoch, 14.06.2023 um 19.00 Uhr in Edelsfeld in der Turnhalle
mit Informationen unter anderem zu den geplanten Tiefbaumaßnahmen in Edelsfeld (Kanal, Wasser, Fernwärme, Glasfaser) und Windkraft

Mittwoch, 21.06.2023 um 19.30 Uhr in Steinling im Feuerwehrhaus
mit Informationen unter anderem zum Glasfaserausbau und Windkraft

Mittwoch, 28.06.2023 um 19.30 Uhr in Weißenberg im Feuerwehrhaus
mit Informationen unter anderem zum Glasfaserausbau und Windkraft

Anträge, die bei der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, sind drei Tage vor der Versammlung schriftlich bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Neubau Feuerwehrhaus



Die Planungen für den Neubau eines Feuerwehrhauses am Kastanienweg sind abgeschlossen. Sobald die Förderzusage vorliegt, werden die Arbeiten ausgeschrieben. Die Planung soll in den Bürgerversammlungen vorgestellt werden.

Die Kostenberechnung beläuft sich auf ca. 2,6 Mio. €. Abzüglich der zu erwartenden Förderung beträgt der Eigenanteil der Gemeinde ca. 2,3 Mio. €. Zusätzlich soll auf den Dächern des Feuerwehrhauses möglichst viel Fläche mit PV-Modulen belegt werden.

Kanalsanierung, Wasserleitungserneuerung, Fernwärme und Glasfaserausbau in Edelsfeld

Die Arbeiten für die Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen im ersten Bauabschnitt in Edelsfeld sind ausgeschrieben. Parallel dazu plant die Bio Energie Edelsfeld GmbH den Ausbau der Fernwärme mit über 70 Anschlüssen. Ebenfalls geplant ist ein Glasfaserausbau der Telekom, wobei noch nicht endgültig feststeht, ob die Telekom auch die Straßen im Bereich des Königsteiner Weges und die Straßen im Baugebiet West BA I (Junges Wohnen) mit ausbaut (siehe hierzu weitere Info über Glasfaserausbau). Von den Arbeiten an Kanal, Wasserleitung, Fernwärme und Glasfaser sind insbesondere folgende Straßen betroffen:

Auf der Höhe, Blumenstraße, Raiffeisenstraße, Königsteiner Weg, Vögelaser Weg, Niederärndter Weg, Walleter Straße, Schulstraße, Turnweg.

Einige Haushalte erhalten im Zuge dieses Ausbaus auch neue Hausanschlüsse für Wasser und Kanal. Die Leitungen werden bis einen Meter in das Privatgrundstück verlegt. Die Grundstückseigentümer haben die Möglichkeit, ihren restlichen Hausanschluss ggf. zu erneuern. Die betroffenen Grundstückseigentümer erhalten noch eine gesonderte Einladung zur Infoveranstaltung im Rahmen der Bürgerversammlung am 23.05.2023.

Glasfaserausbau

Seit über 10 Jahren nutzen wir als Gemeinde konsequent die angebotenen Förderprogramme zum Breitbandausbau, obwohl weder der Freistaat Bayern noch die Gemeinden für den Ausbau der Netze zuständig sind. Ziel der Gemeinde Edelsfeld ist es, jede Adresse und jeden Haushalt mit Glasfaser direkt zu versorgen. Auch wenn es für viele Bürgerinnen und Bürger als selbstverständlich wahrgenommen wird, ist dieser Glasfaserausbau eines der größten Infrastrukturprojekte der letzten Jahrzehnte - in finanzieller Größenordnung, baulichem Umfang und Tragweite wohl nur mit der Elektrifizierung des Landes zu Beginn und dem Anschluss an die zentrale Trinkwasserversorgung in der Mitte des letzten Jahrhunderts vergleichbar.

Mit der Telekom Deutschland GmbH wurde ein Vertrag zum Glasfaserausbau geschlossen. Die Firma hat bis Ende 2024 Zeit, den Ausbau abzuschließen. Vom Ausbau sind die Haushalte in folgenden Ortsteilen betroffen: Edelsfeld (bis auf Baugebiet West BA II und Ost BA II, sowie Eichenweg - diese wurden bereits ans Glasfasernetz direkt angebunden), Boden, Eberhardsbühl, Einzelanwesen bei Riglashof, Kalchsreuth, Kläranlage Edelsfeld, Sigras, Schnellersdorf, Steinling, Trosthof und Weißenberg.

Weiterhin warten wir noch auf eine definitive Zusage für den Ausbau folgender Straßen in Edelsfeld: Königsteiner Weg, Vögelaser Weg, Niederärndter Weg 6, 7, 8, 10, Sigraser Straße 21, 23, 25, 27, sowie das Baugebiet West BA I/Junges Wohnen mit Sperlingweg 1, 2, 3, 4, 5, 7, Fasänenweg, Lerchenweg, Schwalbenweg, Kleiberstraße, Meisenweg und Finkenweg.

Bei den Bürgerversammlungen werden wir Ihnen den geplanten Ausbau näher vorstellen. **Wichtig beim Ausbau ist, dass Sie selbst aktiv werden, nur so können Sie einen kostenlosen Anschluss in Anspruch nehmen.**

Bereits jetzt können die Hauseigentümer/Vermieter in den betroffenen Ausbaubereichen unter www.telekom.de/glasfaser oder unter der Hotline 0800 2266100 eine Vorbestellung für einen Glasfaseranschluss aufgeben. Es kann sowohl gleich der gewünschte Tarif oder erstmal nur der Hausanschluss beauftragt werden. Hierzu wählen Sie die „Variante ohne Tarif, nur Glasfaser ins Gebäude legen“. Bei Letzterem muss im Nachgang der Tarif gebucht werden, es erfolgt keine automatische Umstellung auf ein Glasfaser Produkt.

Als weitere Möglichkeit können Sie sich auch an einen Telekom Shop wenden, hier sind Tarifberatungen und Buchungen jederzeit möglich. Unter <https://www.telekom.de/telekom-shops> finden Sie einen Shop in Ihrer Nähe und können für eine Beratung einen Termin vereinbaren.

Voraussichtlich wird es auch wieder möglich sein, dass durch einen Haustürbesuch eines autorisierten Kundenberaters der Telekom bei Ihnen zu Hause die Beauftragung eines Glasfaseranschlusses/-tarifes erfolgen kann. Hierüber informieren wir Sie, sobald Näheres bekannt ist.

Ortsheimatpflegerin Edelsfeld

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.04.2023 Frau Elfriede Winter zur Ortsheimatpflegerin der Gemeinde Edelsfeld ernannt.

Wir freuen uns über ihr gezeigtes Interesse und bedanken uns für ihre Bereitschaft sich ehrenamtlich um die Heimatpflege in unserer Gemeinde zu kümmern.



Baugebiete

Weißenberg Ost:

Ende 2023 oder Anfang 2024 soll mit der Erschließung der vier gemeindlichen Parzellen begonnen werden.

Edelsfeld Ost - gegenüber Wertstoffhof:

Die Erschließungsplanung für die sechs Parzellen ist beauftragt. Baubeginn ist 2024 geplant.

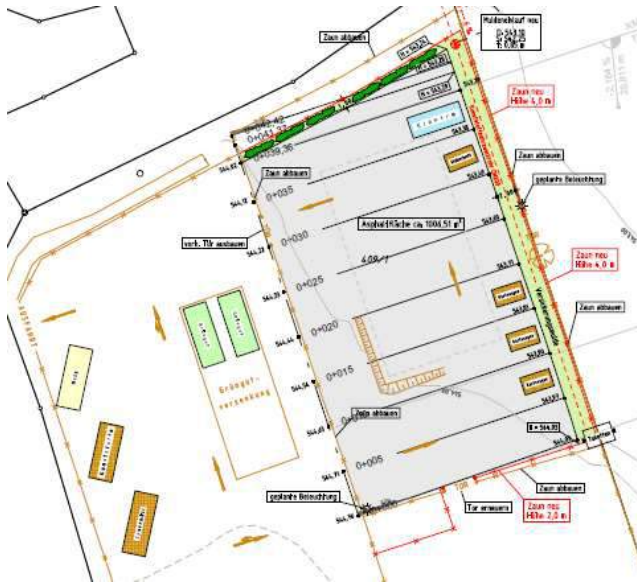
Gewerbegebiet West BA V:

Die Ausschreibung wird vorbereitet. Baubeginn ist voraussichtlich 2024.

Edelsfeld Nordwestlicher Ortsrand:

Die Bauleitplanung ist vergeben und entsprechende Beschlüsse zur Aufstellung des Bebauungsplanes sind erfolgt.

Erweiterung Wertstoffhof und Freizeitanlage



Wertstoffhof



Freizeitanlage

Die Arbeiten für die Erweiterung und den Umbau des Wertstoffhofes wurden ausgeschrieben und werden zeitnah vom Kostenträger, dem Landkreis Amberg-Weizsach, vergeben. Ebenfalls ausgeschrieben wurden die Arbeiten für die neue Freizeitanlage, die im Anschluss an den Wertstoffhof errichtet wird. Die Vergabe ist erfolgt.

Der genaue Baubeginn wird aktuell mit der beauftragten Baufirma abgestimmt. Fertigstellung ist Ende 2023 geplant.

Windkraft

Wie bereits im Dezember-Mitteilungsblatt berichtet, wurden die Regionalen Planungsverbände vom Freistaat Bayern aufgefordert, bezüglich des sog. Wind-an-Land-Gesetzes Planungen zur Realisierung der gesteckten bundesweiten Ziele (in Bayern 1,1 % bis 2027 bzw. 1,8 % der Landesfläche bis 2032) vorzunehmen.

Bisher hat die Gemeinde Edelsfeld mit dem Windvorranggebiet am Hahnenkamm 11,5 ha an Vorrangflächen für Windkraft ausgewiesen. Der Regionale Planungsverband hat der Gemeinde Edelsfeld einige Bereiche vorgeschlagen, die sich aus Sicht des Regionalen Planungsverbandes grundsätzlich als Vorranggebiete eignen würden.

Der Gemeinderat hat sich mit den entsprechenden Vorschlägen befasst und unter Berücksichtigung möglichst großer Abstände zur Wohnbebauung aus den Vorschlägen Flächen definiert. Als Ziel wurde festgelegt, dass - wie bereits bei den Bürgerwindrädern am Hahnenkamm - die Wertschöpfung vor Ort bleiben und für die Bürger eine Beteiligungsmöglichkeit geschaffen werden soll.

Zur Umsetzung dieser Ziele stand zunächst die Sicherung der angedachten Flächen mittels sog. Poolverträge im Vordergrund. Nachdem entsprechende Pachtverträge geschlossen werden konnten, erfolgte die entsprechende Meldung an den Regionalen Planungsverband.

Folgende Flächen wurden, neben den bereits bestehenden Vorrangflächen am Hahnenkamm, vorgeschlagen:



Fläche am Galgenberg an der Kreisstraße
Edelsfeld-Boden



Fläche am Holzbühl an der Kreisstraße
Edelsfeld-Fichtenhof

Insgesamt bietet die Gemeinde dem Regionalen Planungsverband damit 94,5 ha, also rund 2,7 % der Gemeindefläche an. Der Regionale Planungsverband prüft aktuell die Vorschläge auf weitere Realisierbarkeit. Von Seiten der AOVE (Verbund der neun Kommunen Edelsfeld, Freihung, Freudenberg, Gebenbach, Hahnbach, Hirschau, Poppenricht, Schnaittenbach und Vilseck) laufen Bestrebungen zur Nutzung und Vermarktung des regional produzierten Stromes.

Geplante Investitionen der Wasserzweckverbände Sigl-Sigras und Edelsfeld (2023 und 2024) und Gebührenanpassung

In den nächsten beiden Jahren sind bei den Zweckverbänden Sigl-Sigras und Edelsfeld umfangreiche Investitionen vorgesehen.

ZV Sigl-Sigras: Im Wasserwerk Stopfmühle ist eine Erneuerung der Förderpumpen mit Kosten in Höhe von 105.000 € (Förderung 90.000 €), der Bau einer Lagerhalle mit ca. 100.000 € und der Bau von PV-Anlagen (Anlagengröße 84,36 kWp, geschätzter Jahresertrag 94.000 kWh, Eigenverbrauchsanteil von ca. 80 %) mit Investitionskosten von ca. 90.000 € vorgesehen. Weiterhin ist eine Wasserleitungserneuerung vom Wasserwerk Stopfmühle nach Sigras und vom Wasserwerk Stopfmühle zum Hochbehälter Altmannsberg geplant. Die geschätzten Gesamtkosten von über 3.000.000 € werden mit 70 % gefördert.

ZV Edelsfeld: Für den Bau einer Freiflächen-PV-Anlage beim Pumpwerk Kleinalbershof (geschätzte Kosten 50.000 €) wurde kürzlich eine Bauvoranfrage im Gemeinderat behandelt. Weiterhin sollen die Förderpumpen beim Pumpwerk Kleinalbershof mit Kosten in Höhe von ca. 150.000 € (Förderung 90 %) erneuert werden. Neben der Erschließung verschiedener Baugebiete (Teilerschließung Baugebiet Östlicher Ortsrand, Baugebiet Weißenberg Ost II, Gewerbegebiet an der B 85 BA V) sind in den nächsten beiden Jahren Wasserleitungserneuerungen mit Kosten in Höhe von 1.200.000 € vorgesehen (Förderung 70 %).

Die Gesamtkosten der Maßnahmen der beiden Zweckverbände in den Jahren 2021 bis 2024 liegen bei ca. 7.250.000 €. Durch die attraktiven Förderungen von über 4.800.000 € ergibt sich ein Eigenanteil von 2.450.000 €.

Leider wirken sich die allgemeinen Kostensteigerungen auch bei den Zweckverbänden aus. Sinkende Wasserverbräuche, steigende Betriebskosten, u.a. eine massive Kostensteigerung bei den Energiekosten/Stromkosten, steigende Personalkosten und die umfangreichen Investitionen (höhere Abschreibung und kalkulatorische Verzinsung) machten eine Neukalkulation der Wassergebühren unumgänglich.

Durch die beschlossene Strompreislösung, die vom 01.01.2023 bis 30.04.2024 gelten soll, wird zwar der Strompreis auf 70 % bzw. 80 % des prognostizierten Verbrauchs begrenzt, allerdings können dadurch nur teilweise die massiven Stromkostensteigerungen abgemildert werden.

Die vorgesehenen Pumpenerneuerungen und der Bau der PV-Anlagen werden sich positiv auf den Stromverbrauch bzw. auf die Stromkosten auswirken. Dies wurde bei der Kalkulation bereits zu großen Teilen berücksichtigt.

Laut Kommunalabgabengesetz soll das Gebührenaufkommen die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten decken. Bei der Neukalkulation der Wassergebühren für einen 4-jährigen Kalkulationszeitraum (2023-2026) wurde beim Zweckverband Sigl-Sigras eine Gebühr pro m³ (1.000 Liter) Wasser in Höhe von 2,36 € bzw. beim Zweckverband Edelsfeld eine Gebühr pro m³ von 2,40 € jeweils ab 2023 beschlossen.

Förderung von Balkonkraftwerken



Die Strompreise steigen und belasten die Geldbeutel der Verbraucher. Mit einem sogenannten Balkonkraftwerk können Haushalte ganz einfach einen Teil ihres Energieverbrauchs selber produzieren und Kosten sparen. Der Gemeinderat der Gemeinde Edelsfeld hat in seiner Sitzung am 02.05.2023 eine Förderrichtlinie für Balkonkraftwerke (Stecker-Solaranlagen) verabschiedet. Das Förderprogramm tritt am 01.06.2023 in Kraft.

Das Fördervolumen von 5.000 € ist auf 50 Anlagen begrenzt und gilt für private Haushalte, die den Solarstrom in Eigenverbrauch nutzen möchten. Gefördert werden Balkonkraftwerke nach der entsprechenden VDE-Norm, derzeit max. mit 600 Watt Leistung, mit einem einmaligen pauschalen Zuschuss von 100 € pro Haushalt, die **nach dem 01.06.2023** angeschafft werden.

Förderberechtigt sind ausschließlich Bürger/innen die in Edelsfeld ihren Hauptwohnsitz haben. Der Förderzeitraum endet am 31.12.2023.

Die Förderrichtlinie sowie die Antragsformulare sind auf der Internetseite der Gemeinde Edelsfeld unter <https://www.edelsfeld.de/buergerservice/rathaus-digital/> oder unter „Aktuelles“ abzurufen und entweder schriftlich bei der Gemeinde oder digital per E-Mail unter gemeinde@edelsfeld.de einzureichen.

Die Auszahlungen erfolgen in der Reihenfolge der vollständig eingegangenen Förderanträge.

Umrüstung Sirenen

Derzeit laufen die Umrüstungen der Feuerwehrensirenen im Gemeindegebiet Edelsfeld. Durch die Einführung der digitalen Alarmierung im Bereich des Zweckverbands für Rettungsdienst und der Feuerwehralarmierung werden alle Sirenen im zuständigen Bereich der ILS Amberg auf den digitalen BOS-Funk in Bayern umgerüstet.





Die beauftragte Firma Abel & Käußl Mobilfunkhandels GmbH, Landshut hat bereits mit der Umrüstung der Standorte begonnen. Durch ein Sonderförderprogramm des Freistaates Bayern und den dafür zur Verfügung gestellten Fördergeldern des Bundes, konnte die Gemeinde Edelsfeld Fördermittel gewinnen und dadurch den Umbau einiger Sirenen auf elektronische Sirenen (Lautsprechersirenen) vornehmen.

Die elektronischen Sirenen verfügen über eine Akkupufferung und können im Falle eines flächendeckenden Stromausfalls noch mehrere Warnzyklen durchlaufen. Außerdem dienen sie zur Bevölkerungswarnung im Katastrophenfall.

Folgende Standorte wurden bereits mit elektronischen Sirenen ausgerüstet: Kalchsreuth, Steinling Feuerwehrhaus, Weißenberg beim Backofen, Sigras Feuerwehrhaus, Neumühle.

Die Umrüstung der Sirene am Dach des Schulgebäudes erfolgt Ende Mai, ebenso entsteht ein neuer Sirenenstandort in Bernricht beim Hochbehälter des Wasserzweckverbandes.

Straßenlaternen

Heuer ist die Umrüstung weiterer 58 Straßenleuchten auf LED-Technik vorgesehen. Die Förderanträge für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurden bereits im September 2022 bei den Fördermittelgebern ZUG (Bundesförderung, Kommunalrichtlinie) und der Regierung der Oberpfalz (Landesförderung, KommKlimaFör) gestellt. Die Kosten für die Umrüstung liegen bei ca. 37.000 €. Da sich die Gemeinde Edelsfeld im Raum mit besonderem Handlungsbedarf befindet, dürfte die Förderung der beiden Fördermittelgeber bei 90 % der förderfähigen Kosten liegen, was zu einem Förderbetrag von ca. 33.000 € führt. Der Eigenanteil der Maßnahme liegt somit bei ca. 3.700 €.

Aufgrund der sehr hohen Zahl der eingereichten Anträge und einer entsprechenden Bearbeitungszeit durch die Fördermittelgeber, wurde durch die Verwaltung der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt. Wenn die Zusage von allen Fördermittelgebern vorliegt, erfolgt die Auftragserteilung an die Firma Bayernwerk.

Durch die Umrüstung auf LED ergibt sich eine Ersparnis von 12.600 kWh pro Jahr. Aufgrund der hohen Fördersätze und der derzeit hohen Strompreise ergibt sich eine Amortisationsdauer von etwas mehr als 3 Monaten.

Beteiligung des Gartenbauvereins an Schubkarren für den Friedhof

Zum Aufruf der Gemeinde "Anmeldungen zum Regionalbudget" regte der Gartenbauverein Edelsfeld und Umgebung an, am Friedhof in Edelsfeld für alle Gemeindebürger/innen Schubkarren aufzustellen. Damit sollen die Tätigkeiten am Friedhof für die Grabpflege erleichtert werden. So können Erdsäcke oder Pflanzen leichter vom Auto zu den Grabstätten gebracht werden.

Der Gartenbauverein beteiligte sich bei der Anschaffung der beiden Schubkarren mit fünfzig Prozent der Kosten.



Nachbarschaftshilfe Edelsfeld



Anfang August 2019 wurde die Nachbarschaftshilfe Edelsfeld offiziell ins Leben gerufen. Damit soll unseren Bürgerinnen und Bürgern bei Bedarf, auf kurzem und unbürokratischem Weg, Unterstützung angeboten werden. Hilfesuchende, ob Alt oder Jung, können sich telefonisch unter der Nummer **01 51 17 23 84 66** an die Koordinatoren der Nachbarschaftshilfe Herrn **Günter Wendler**, Herrn **Werner Renner** und Herrn **Hans Klann** wenden. Diese übernehmen die Einteilung und Koordination der Helfer.

Die ehrenamtlich tätigen Helfer übernehmen zum Beispiel Einkäufe, Fahrdienste zu Arzt oder Apotheke, das Gießen der Blumen oder die Pflege eines Grabes bei Abwesenheit, Hilfe am Computer oder kleineren Tätigkeiten im Haushalt und Garten, bieten Begleitung zum Gottesdienst oder Friedhof, unterstützen bei Behördengängen, übernehmen Besuchsdienste oder Kinderbetreuung.

Das Hilfsangebot ist kostenlos, lediglich für die Fahrten fällt ein geringer Fahrtkostenbeitrag an. Diese Kosten werden direkt mit dem ehrenamtlichen Helfer abgerechnet. Ihre Anfragen und Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt, die Schweigepflicht steht für die Helfer an oberster Stelle.

Scheuen Sie sich nicht und nehmen Sie das Angebot an! Die ehrenamtlichen Helfer stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Urlaubszeit ist Reisezeit - Ausweise und Pässe rechtzeitig beantragen

Ein Urlaub steht bevor - häufig bemerkt man erst, dass der Personalausweis oder Reisepass abgelaufen ist, wenn man diesen dringend benötigt. Wir möchten Sie frühzeitig daran erinnern, die Gültigkeit Ihres Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses zu überprüfen. Kurz vor den Ferien kommt es aufgrund der erhöhten Nachfrage häufig zu längeren Wartezeiten.

Bitte erkundigen Sie sich zudem auf der Internetseite des Auswärtigen Amts oder in Ihrem Reisebüro, welches Reisedokument für Ihren bevorstehenden Urlaub erforderlich ist und wie lange dieses zum Zeitpunkt der Einreise noch gültig sein muss.

Zur Beantragung ist immer ein aktuelles biometrisches Lichtbild erforderlich, dass entweder mitzubringen ist oder auch bei uns in der Gemeinde angefertigt werden kann.

Anmerkungen zum Kinderreisepass

Der Kinderreisepass ist maximal ein Jahr gültig. Verlängerbar ist der Kinderreisepass nur vor Ablauf der Gültigkeit für weitere 12 Monate. Bei älteren Kinderreisepässen mit einer längeren Laufzeit ist die Erkennbarkeit des Kindes auf dem Lichtbild zu überprüfen. Ist das Kind nicht mehr auf dem Dokument erkennbar ist eine Aktualisierung notwendig.

Informieren Sie sich auch unter www.edelsfeld.de, www.facebook.com/edelsfeld oder www.instagram.com/gemeinde_edelsfeld. Hier finden Sie Aktuelles, Bekanntmachungen, Veranstaltungstermine und vieles mehr.

Mit den besten Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Hans-Jürgen Strehl